Dampflok BR 99 mit Sound





H0m H0e Art.-Nr. 92600 · 92610



® TILLIG

DAS VORBILD

Die Nordhausen Wernigeroder Eisenbahn übernahm 1917 und 1920 zwei nahezu baugleiche Schmalspurlokomitiven. Diese wurden als NWE Loks Nummer 6 und 7 in den Fahrzeugbestand aufgenommen. Gebaut wurden die Loks 1914 von Henschel als Versuchsmaschinen für die Heerestechnische Prüfkommission. Hauptunterschied war die Ausführung als Nassdampflok und Heissdampflok. Die anderen Bauartunterschiede sind minimal. Die Loks wurden im Rahmen eines Manövers auf einer bei Drei Annen Hohne gebauten Strecke getestet. 1917 wurde die Heißdampflok direkt von der Heeresfeldbahn und 1920 die Nassdampflok von der Nassauischen Kleinbahn, die sie auch 1917 von der Heeresfeldbahn gekauft hatte, in den Bestand übernommen. Die NWE rüstete an den Loks eine Saugluftbremse nach.

Der Einsatz der Loks erfolgte ursprünglich vorwiegend in den Bahnhöfen Wernigerode und Nordhausen für die Bedienung der Fabrikanschlüsse mit Rollböcken und im Rangierverkehr. Die Reichsbahn gab den beiden Loks die Nummern 99 6101 und 99 6102. Die 99 6101 wurde dann zeitweise auch auf der Selketalbahn für Personenzüge benutzt. Die von der Rbd Magdeburg 1986 beantragte Stilllegung beider Maschinen kam nicht zur Ausführung. So kamen beide Loks nach der politischen Wende und Übergabe der Harzer Bahnen in private Hand, in den Bestand der HSB. Dank der IG Harzer Schmalspurbahnen und des Freundeskreises Selketalbahn sind beide Loks neu untersucht und vor Sonderzügen wieder im Einsatz.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung der 99 6101 bzw. 99 6102. Die Modelle entsprechen der Erscheinung der Loks ab den sechziger Jahren. Dabei sind einige Detailunterschiede entsprechend des nachgebildeten Einsatzzeitraums wie auch beim Vorbild ebenfalls unterschiedlich. Angetrieben wird das Modell auf allen Achsen. Aufgrund des Gewichtes des Modells, im Interesse der Stromabnahmebasis über alle Achsen, sind keine Haftreifen vorhanden. Der Lichtwechsel erfolgt automatisch entsprechend der Fahrtrichtung. Das Modell ist mit einer Digitalschnittstelle Next 18 ausgestattet. Diese befindet sich im seitlichen Bereich des Führerhauses.

Für die Gestaltung der Pufferbohlen gibt es einige Zurüstteile. Diese können je nach Verwendung des Modells entsprechend den Abbildungen auf Seite 2 optional zur angebrachten Modellkupplung angebaut werden. Ebenso optional kann die angebaute Kupplung gegen eine Kupplungsaufnahme nach NEM 358 ausgetauscht werden. In diese Kupplungsaufnahme kann entweder eine Standardkupplung aus dem TT Programm (TILLIG Art.-Nr. 08840) oder eine KADEE® Kupplung (Liliput Art.-Nr. 949121) montiert werden. (Abb. 1+2, Seite 2)

Das Modell ist ausreichend gefettet. Daher ist ein Nachölen oder Nachfetten erst nach ca. 100 Betriebsstunden erforderlich. Zum Nachfetten ist ein harz- und säurefreies Öl oder das Getriebefett (TILLIG Art.-Nr. 08973) zu verwenden.

Das Modell soll zum Erreichen optimaler Fahreigenschaften ca. 20 Minuten in beide Fahrtrichtungen eingefahren werden.

Zur Demontage des Oberteils des Modells ist zunächst der Kohlekasten seitlich aus dem Kessel zu ziehen. Dann ist das Führerhaus nach oben abzunehmen. Es rastet vorn seitlich im Kessel ein und wird hinten durch den unteren Teil der Führerhausrückwand mit zwei Haken gehalten. Nach dem Lösen der vorderen Rastungen ist das Führerhaus nach hinten zum Lösen der Verbindung zu kippen. Der Wasserkasten ist hinten am Rahmen eingehangen und vorn mit zwei Schrauben befestigt. Um den Wasserkasten mit Führerhausunterteil abzunehmen, sind die beiden Schrauben rechts und links neben den Radsätzen an der Unterseite des Wasserkastenbodens abzuschrauben. Der Wasserkasten kann danach ebenfalls vorsichtig vorn angehoben und nach hinten abgekippt werden. Nach Demontage des Wasserkastens wird der Decodersteckplatz auf der rechten Seite zugänglich. (Abb. 3, Seite 2)

Vorsicht: Um bei der Demontage Beschädigungen der Steuerung zu vermeiden ist ggf. zunächst eine passende Radstellung herzustellen, die den ungehinderten Zugang zu den Schraubköpfen gewährleistet.

Bitte beachten Sie, dass beim Ankippen des Wasserkasten die beiden hinteren, aufgesteckten Laternen aus ihrer Position gedrückt werden und unter Umständen abfallen können. Eine weitere Demontage des Lokoberteiles ist nicht zu empfehlen. Die durch den Kessel geführten elektrischen Leitungen müssen an der Leiterplattenrückseite abgelötet werden. Ebenso sind die von der vorderen Beleuchtung kommenden Leitungen in der Rauchkammer abzulöten.

Bei der Montage in umgekehrter Reihenfolge ist auf die korrekte Lage der hinteren Hakenverbindungen von Wasserkasten und Führerhaus vor dem Verschrauben bzw. Aufrasten zu achten. Zum Tausch der Kupplungen muss die Bodenplatte abgeschraubt werden. Dazu sind die beiden Schrauben an der Bodenplatte zu lösen. Die Bodenplatte kann dann senkrecht abgezogen und nach rechts (bezogen auf die Lokomotive) neben die Lok geschwenkt werden. Dann sind die Schrauben, mit denen die Kupplungen befestigt sind erreichbar.

Vorsicht: Nicht an den Kabeln der Stromabnehmer ziehen. Bei der Montage der Bodenplatte ist auf das Verstauen der Kabel und die richtige Lage der Stromabnehmer zu achten.

DIGITALISIERUNG

Das Modell ist mit einem Sounddecoder der Firma ESU ausgestattet. Die voreingestellte Adresse ist 3.

Die Eigenschaften und Einstellungsmöglichkeiten des Decoders entnehmen Sie bitte der beigelegten Bedienungsanleitung. Eine Tabelle mit der Auflistung der Funktionsbelegung finden Sie auf Seite 2.

Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren.

Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Dampflok BR 99 mit Sound





ZURÜSTTEILE (Art.-Nr. 203163)



E Bremsschlauch F Kupplungshaken G Kupplungsgestänge

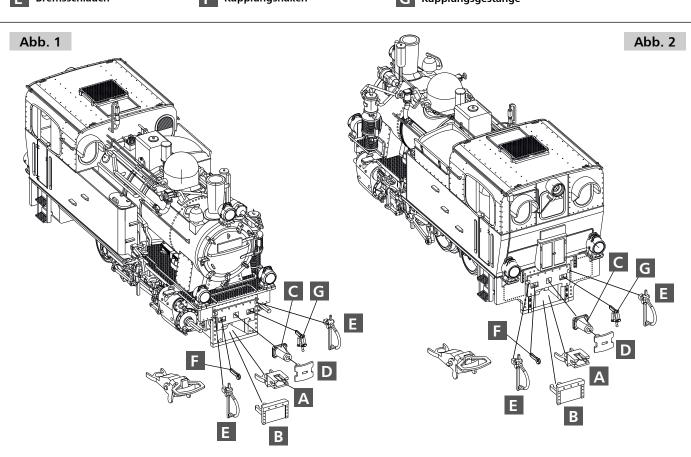


Abb. 3

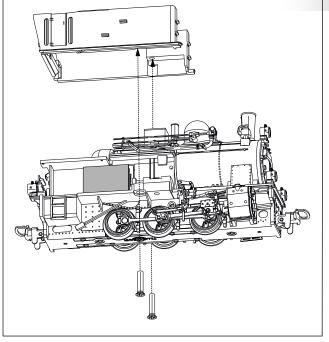


TABELLE DER FUNKTIONEN

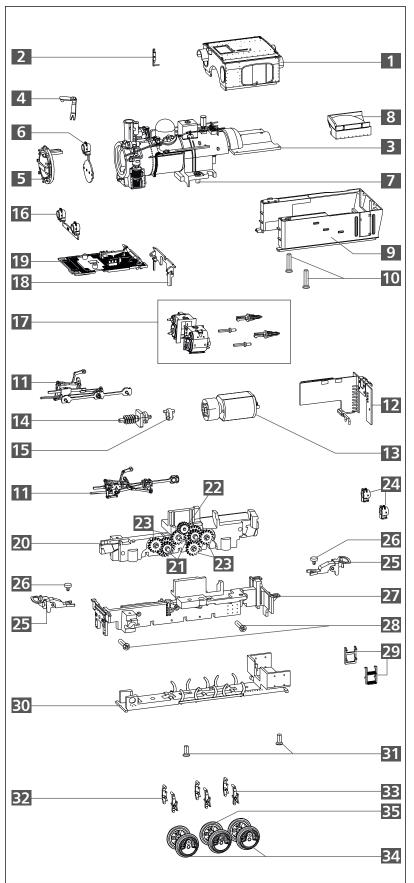
Nr.	Funktion	Nr.	Funktion
FO	Licht, Lichtmaschine	F13	Bremse Anlegen (Lösen automatisch)
F1	Sound ein/aus	F14	Bahnhofsdurchsage #1
F2	Pfeife	F15	Kurzpfiff
F3	Glocke	F16	Sicherheitsventil
F4	Kohle schaufeln	F17	Schienenstöße an/aus
F5	Luftpumpe	F18	Abschlammen
F6	Beschleunigungs-/ Brems- zeit, Rangiergang	F19	Wasserpumpe
F7	Kurvenquietschen an/aus	F20	Bahnhofsdurchsage #2
F8	Lichtmaschine aus/ein	F21	Bahnhofsdurchsage #3
F9	Zylinderausblasen	F22	Injektor
F10	Schaffnerpfiff	F23	Soundfader
F11	Kupplungsgeräusch	F24	Bremsgeräusch deaktivieren
F12	Sanden		

Dampflok BR 99 mit Sound





ERSATZTEILLISTE LOK



Lfd. Nr.	Bezeichnung	ArtNr.	
		92600	92610
1	Führerhaus, vollst.	203716	203724
o. Abb.	Fenster hinten, mont.	203717	203717
2	Pfeife	303098	303098
3	Kessel, lack.	207608	207608
4	Steuerstange	303085	303085
5	Rauchkammertür, dek.	207611	207617
6	Leiterplatte (L/o), vollst.	203539	203539
7	Schraube M2x4	390020	390020
8	Kohleaufsatz, lack.	207607	207607
9	Wasserkasten, dek.	207609	207616
10	Schraube M2x8	393270	393270
11	Steuerung, vollst.	203592	203592
12	Leiterplatte, vollst.	203574	203574
13	Motor, vollst.	203259	203259
14	Schneckenwelle, vollst.	203261	203261
15	Hardyscheibe	302988	302988
16	Leiterplatt (L), mont.	203538	203538
17	Zylinderpaar	203593	203593
18	Gleitbahnträger	303013	303014
19	Umlauf, mont.	203573	203573
20	Rahmen rechts, lack.	207601	207615
21	Zahnrad z20/z13	302537	302537
22	Zahnrad z17/z9	301927	301927
23	Zahnrad z15	303040	303040
o. Abb.	Laterne, vorn	303058	303058
24	Laterne, hinten	303685	303685
o. Abb.	Lichteinsatz	303059	303059
25	Kupplung, mont.	210306	210306
26	Schraube M1,4x2	393895	393895
27	Rahmen links, dek.	207613	207614
28	Schraube (E) PT 1,8x8	393210	393210
29	Tritt (FH)	302996	302996
30	Bodenplatte, mont.	203591	203725
31	Schraube (E) PT 1,8x4,3	393220	393220
32	Bremsbacken rechts	302989	302989
33	Bremsbacken links	302994	302994
34	Kuppelradsatz	203271	203269
35	Treibradsatz	203246	203245
o. Abb.	Soundeinsatz, vollst.	203928	203928
o.Abb.	Sounddecoder	398494	398494

ACHTUNG!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatz-, teile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz Tel.: +49 (0)35971 / 903-45 Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten

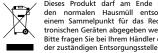
finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten! Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen ab nehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken





Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elek-tronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach